

Masterarbeit / Bachelorarbeit / Forschungspraktikum zum Thema Eismodellierung

in der Arbeitsgruppe „Physikalische Ozeanographie (Theorie)“ des Institutes für Chemie und Biologie des Meeres (ICBM).

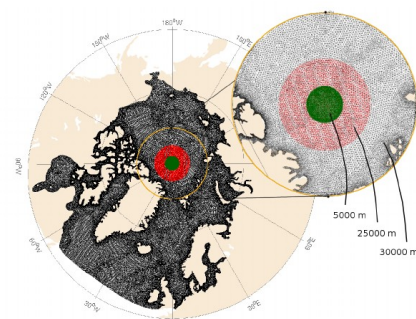
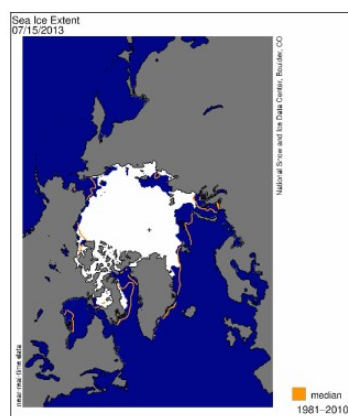
Die genaue Berechnung der aktuellen und zukünftigen Eisbedeckung am Nordpol ist von globaler Bedeutung. So beobachtet man z.B., dass Meeresmüll aus der Nordsee in das Polarmeer verdriftet wird. Um den weiteren Verbleib dieses Mülls zu berechnen, ist die Kenntnis der Meeresströmungen in der Arktis von großer Bedeutung.

Im Rahmen dieser Arbeit soll unter Verwendung des unstrukturierten Ozeanmodells FVCOM die Berechnung der Meereisbedeckung und der Strömungen am Nordpol getestet werden. Dazu werden bestehende Eismodule aktiviert und erprobt.

Im Rahmen dieser Arbeit werden Kenntnisse in der Theorie der Eismodellierung sowie in der Verwendung des Modells FVCOM erworben. Zur Bearbeitung der Aufgaben wären Vorkenntnisse in Matlab und den Prinzipien von Ozeanmodellen hilfreich; sind aber keine Voraussetzung.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an Prof. Dr. Jörg-Olaf Wolff (wolff@icbm.de) oder Dr. Karsten Lettmann (lettmann@icbm.de).

*Beispiel der
Meereisbedeckung
am Nordpool*



Beispiel für ein unstrukturiertes Gitter im Bereich des Nordpols.